

**Es ist das Wort ganz nahe bei dir, in deinem Munde und in deinem Herzen, dass du es tust.**  
**Dtn 30,14 (L)**

Es ist gut, wenn unsere Worte nicht nur mit den Handlungen, sondern auch mit dem Herzen im Einklang sind. Denn es ist einfacher, unser Tun mit unserer Rede in Übereinstimmung zu bringen, wenn das Gesagte etwas ist, wovon wir bis in unser Herz überzeugt sind.



Umgekehrt, kann es einfacher sein, nach unseren Idealen zu handeln, wenn wir den Mut haben, diese den Anderen offen mitzuteilen. Warum? Jede unserer Mitteilungen ist wie eine soziale Verpflichtung: unser Umfeld hört, was wir sagen und wird uns daran messen, was wir davon tatsächlich getan haben. Dieser Bewertungsmaßstab ist uns immer mehr oder weniger bewusst und es ist peinlich, wenn wir uns erinnern, dass wir etwas gesagt haben und dann doch nicht danach handelten. Überzeugungen dem Umfeld ehrlich anzuvertrauen, kann auf diese Weise verbindlicher machen. Insofern wünsche ich uns allen ein Herz, das die Kraft hat, Andere einzuschliessen und eine darauf abgestimmte mutige Rede der Inklusion und der aufbauenden Worte.

Edwin Egeter, Redaktion